

Ressort: Politik

Union sieht europäische Arbeitslosenversicherung skeptisch

Berlin, 13.06.2018, 15:21 Uhr

GDN - Bundesfinanzminister Olaf Scholz stößt mit seinen Ideen zur Reform der Währungsunion auf Ablehnung in der Union. Er halte "nicht viel davon, weitere Finanzierungstöcke zu öffnen", sagte Unionsfraktionsvize Ralph Brinkhaus der Wochenzeitung "Die Zeit".

Scholz hatte vorgeschlagen, eine gemeinsame Arbeitslosenversicherung einzuführen. Länder mit wirtschaftlichen Problemen würden dann Geld aus Brüssel erhalten, das sie zurückbezahlen müssen, wenn die Krise vorbei ist. Das Geld würde zur Stabilisierung der nationalen Sozialversicherungssysteme verwendet. Brinkhaus argumentiert, dass vielmehr die Wettbewerbsfähigkeit in den Staaten Südeuropas gestärkt werden müsse. Wie in Berlin zu hören ist, steht der Vorschlag von Scholz nicht auf der Agenda für den Euro-Gipfel Ende Juni. Dann soll über die Reform der Währungsunion entschieden werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-107557/union-sieht-europaeische-arbeitslosenversicherung-skeptisch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619